

Deutsch-französisch als Differenz naturalisieren: *Das entschlossene Mädchen* (1802)

Kurzbeschreibung

Körper, Geschlecht und Raum dienten als Symbolsysteme, um Grenzen zwischen deutsch und französisch zu ziehen. Der Maler und Grafiker Johann Baptist Seele (1774–1814), der es vom Sohn eines Soldaten zum Hofmaler am württembergischen Hof brachte, nutzte in *Das entschlossene Mädchen* von 1802 Weiblichkeit als Allegorie, um Deutsch als Gegensatz zu Französisch und französischer Besetzung zu markieren. Eine junge Germania in Gestalt eines mutigen und cleveren Mädchens stahl dem französischen Soldaten, der sie von links anschaut, das Pferd und ritt in die „rechte“ Richtung.

Quelle



Quelle: Johann Baptist Seele, *Das entschlossene Mädchen*. Kolorierte Aquatinta, 1802. Ludwigsburg Museum. Abgedruckt in Viktoria Schmidt-Linsenhoff, Hrsg., *Sklavin oder Bürgerin? Französische Revolution und Neue Weiblichkeit 1760–1830*. Frankfurt am Main: Historisches Museum, 1989, S. 495.

© Ludwigsburg Museum

Empfohlene Zitation: Deutsch-französisch als Differenz naturalisieren: *Das entschlossene Mädchen* (1802),

veröffentlicht in: German History Intersections,

<<https://germanhistory-intersections.org/de/deutschsein/ghis:image-266>> [17.05.2025].